

Sperrfrist: 6. Dezember 2021, 09:30 Uhr

Datum:
3. Dezember 2021
Unser Zeichen:
WS/ban

Mitteilungen zur Kreistagssitzung am 6. Dezember 2021

- Es gilt das gesprochene Wort -

INHALT

Landrat Schuster informiert:	2
1 Abbruch Rundbau „Sparkasse“ und Gebäude „A“ sowie Ersatzneubau Gebäude „A“ und Parkhaus.....	2
Ehrenamtlicher Kreisbeigeordner Prof. Dr. Danne informiert:.....	3
2 UNI Siegen, Antrag zur Förderlinie „Innovative Hochschule“	3
3 Region Mittelhessen, Antrag zur Förderlinie „Transformationsstrategie für Regionen der Fahrzeug-und Zulieferindustrie“	3

Landrat Schuster informiert:

1 Abbruch Rundbau „Sparkasse“ und Gebäude „A“ sowie Ersatzneubau Gebäude „A“ und Parkhaus

Sachstand:

- Die Abbrucharbeiten sind abgeschlossen
- Spezialtiefbau (Bohrpfahlgründung) mit Stand 23.11.2021 sind von insgesamt 105 Bohrpfählen noch 32 herzustellen.
- Zeitverzögerung
 - Kampfmittelbergung mit ca. 1.100 zusätzlichen Sondierungsbohrungen. Im Zuge der durchgeführten Sondierungsarbeiten, wurde festgestellt, dass lediglich für einen von 105 Bohrpfählen eine Freigabe erteilt werden konnte. Bedingt durch die metallhaltigen Auffüllungen (Trümmerschutt) wie z.B. Schlacke, bewehrte Fundamente, in dem Boden verbliebene Stahl-Spundwände war eine gesicherte Sondierung nicht gegeben und es wurde kein eindeutiges Ergebnis erzielt. Zum Erhalt der Baufreiheit für alle Bohrpfähle müssen je Bohrpfahl (D= 90 cm) ca. 9-12 zusätzliche Kontaktbohrungen bis zu einer Tiefe von 6,00 m ausgeführt werden.
 - Im Baufeld wurden zahlreiche Erdkabel (ENWAG/Stadt/Telekom) vorgefunden, die in keinen Plänen dargestellt waren bzw. an anderen Orten als im Plan vermerkt vorgefunden wurden. Hier sind zahlreiche Verlegungen/Umlegungen einschl. Verteilerkästen erforderlich.
 - Für diese Maßnahmen werden bzw. sind bisher nicht unerhebliche Mehrkosten angefallen, die aktuell noch nicht beziffert werden können, sich aber nach vorläufigen Schätzungen auf jeden Fall im 6-stelligen Bereich bewegen werden.
- Der KA hat in seiner Sitzung am 27.10.2021 den Auftrag zur Ausführung der Erd-, Mauer- und Betonarbeiten an die Firma Hundhausen, Siegen erteilt. Die Firma Hundhausen wird voraussichtlich am 24.01.2021 mit den Arbeiten beginnen. Die Fertigstellung der EMB- Arbeiten ist gem. aktueller Zeitplanung für Dez. 2022 vorgesehen.
- Die Mehrkosten im Rohbau können mit bestehenden Vergaberessourcen der Gewerke Abbruch und Spezialtiefbau und vorgenommenen Einsparungen kompensiert werden.
- Im aktuellen Kostenbericht sind u.a. alle vorliegenden Nachträge der Firmen Scherer (Abbruch), Kirchner (Spezialtiefbau), Zimmermann (Kampfmittelsondierung) sowie der Auftragswert der Fa. Hundhausen eingestellt. Im Ergebnis besteht derzeit eine gesamt Budgetüberschreitung von ca. 15.000.- €.
- Aus heutiger Sicht ist aber davon auszugehen, dass auch bei Ausschöpfung aller möglichen Einsparungspotenziale, bedingt durch die aktuelle Preissituation am Markt, eine Steigerung der Kosten in Höhe von ca. 5 bis 10 % zu erwarten ist.
- Geplante Fertigstellung und Inbetriebnahme (Ersatzneubau und Parkhaus) 4. Quartal 202

Ehrenamtlicher Kreisbeigeordner Prof. Dr. Danne informiert:

2 UNI Siegen, Antrag zur Förderlinie „Innovative Hochschule“

Die Hochschulregion Siegen im Dreiländereck Südwestfalen und den beiden südlich angrenzenden hessischen (Lahn-Dill-Kreis) und rheinland-pfälzischen Landkreisen (Kreis Altenkirchen) ist eine hoch industrialisierte und dennoch ländlich geprägte Region, die sich in den kommenden Jahren mit enormen gesellschaftlich relevanten Herausforderungen auseinandersetzen muss. Digitalisierung, Dekarbonisierung und demografischer Wandel werden es erforderlich machen, dass diese Region einen tiefgreifenden Transformationsprozess durchlaufen wird. Ziel der Kooperation zwischen Region und Universität ist es, beispielhaft Lösungen für die Zukunft des ländlich industrialisierten Raumes zu entwickeln. Entwickelte Lösungsansätze sind auch für andere ländlich industrialisierte Regionen bedeutsam.

Drei Ziele:

1. Strategischer Auf- und Ausbau der regionalen Kooperationen zu einem Innovations-Ecosystem
2. Profilbildung für die Transformation des ländlich industrialisierten Raumes
3. Aufbau von Reallaboren, z. B. im Bereich I 4.0 sowie Soziale Dienste und Gesundheitsversorgung

Netzwerk bestehend aus insbesondere 6 Landkreisen, 4 IHKn (auch IHK Lahn-Dill), AGV, DGB und IG Metall, **Förderdauer** 4 Jahre - 100 % Förderung.

3 Region Mittelhessen, Antrag zur Förderlinie „Transformationsstrategie für Regionen der Fahrzeug- und Zulieferindustrie“

Mittelhessen gehört zu den industriestärksten Regionen in Hessen. Die Fahrzeugindustrie in der Region ist stark durch Zulieferindustrie und angrenzenden Branchen mit KMU-Strukturen geprägt. ES gibt bisher noch kein Transformationsnetzwerk. S sind aber Initiativen aktiv, die thematische Anknüpfungspunkte für ein Transformationsnetzwerk bieten. Auch die drei Hochschulen der Region bieten großes Potenzial.

Ziel des Projektes ist es, auf Basis einer regionalen Gesamtstrategie ein Transformationsnetzwerk in Mittelhessen aufzubauen. Netzwerk bestehend aus einem regionalen Konsortium: dem Regionalmanagement Mittelhessen GmbH, der TransMIT GmbH, der Philipps-Universität Marburg sowie dem CompetenceCenter Duale Hochschulstudien - StudiumPlus e. V. Die Transferstrategie soll unter enger Einbeziehung aller betroffenen Akteure in Mittelhessen entwickelt werden.

3-Säulen-Modell für die Projektarchitektur:

1. Regelmäßige Erhebungen und Benchmark
2. Netzerkbildung & Umsetzungsmaßnahmen im Bereich Technologie (TransMit) und Qualifizierung (CCD in Kooperation mit dem Lahn-Dill-Kreis, für den 2 Stellen beantragt werden)
3. Netzwerk und Kommunikation.

Die drei Säulen sollen einen dynamischen Prozess anstoßen, um ein lernendes Netzwerk aufzubauen, das geeignete Maßnahmen entwickelt, erprobt und immer wieder anpassen kann.

Förderdauer 3,5 Jahre - 100 % Förderung